Kalebasse mit Stöpsel

EMK/4.513

Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott
Abb. 2: Herr Nikos Stamatis bemalt eine Kalebasse (kolodschin) in Nikosia; ein Tänzer in traditioneller Kleidung, 1990er-Jahre. © PETROS SOPHOKLEOUS, Larnaca

Kalebasse mit Stöpsel // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabağı / su kabağı

Der getrocknete Flaschenkürbis ist am oberen Rand aufgeschnitten, ausgehöhlt - das getrocknete Fruchtfleisch und die Samen sind entfernt - und mit Pech ausgelassen. Dieses zieht sich, eher ungewöhnlich, auch in einem Band entlang des Randes auf der Außenseite hin. Die Kalebasse ist farblos lackiert. Als Stöpsel wurde ein Stück getrockneter Stängel des wildwachsenden Riesenfenchels zurechtgeschnitten.
Die Flasche wurde 1989 beim Produzenten Nikos Stamatis in Nikosia erworben.
Der Stöpsel hat einige kleine Löcher, die von Tierbefall herrühren.

H: 27 cm

Objektklasse
Kalebasse

Hersteller/in
Stamatis, Nikos

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1989

Material
Flaschenkürbis

Technik
geschnitten (Kürbis)
ausgehöhlt (Kürbis)
gepicht (Kürbis)
lackiert (Kürbis)

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 210.

Hier im Kapitel Kalebasse publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n) tou neroú (tou kraschoú)/su gabağı; EMK 4.513/a+b
Ausgepicht, Stöpsel aus einem Blütenstiel, stellenweise farblos lackiert, in der Art jener zur Mitnahme von Getränken; rezent; 1989/Nikosia (Nikos Stamátis); H 25,5 cm, GH 27 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung ist die Kalebasse EMK/4.521.
Eine Materialprobe des Blütenstängels des Riesenfenchels finden Sie unter der Inventarnummer EMK/4.520.